

Irina Prutskova

Stellungsvariationen des Negationspartikels "nicht" in der Lernaltersprache

Eine Analyse von Texten russischer und polnischer
Muttersprachler aus dem MERLIN-Korpus

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2017 GRIN Verlag
ISBN: 9783668631465

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/376905>

Irina Prutskova

Stellungsvariationen des Negationspartikels "nicht" in der Lernaltersprache

Eine Analyse von Texten russischer und polnischer Muttersprachler aus dem MERLIN-Korpus

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Stellungsvariationen der Negationspartikel „nicht“ in der Lernersprache.

**Eine Analyse von Texten russischer und polnischer Muttersprachler
aus dem MERLIN-Korpus.**

Bachelorarbeit

vorgelegt von

Irina Prutskova

Leipzig, 13. Juli 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Theoretischer Hintergrund.....	2
2.1 Erscheinungen der Negation im Deutschen.....	2
2.2 Klassifikation	4
2.3 Stellung von „nicht“ im deutschen Satz	5
2.3.1 Satznegation	5
2.3.2 Sondernegation.....	7
2.3.3 Verwendung von „nicht“ im Vorfeld.....	8
2.3.4 Besonderheiten der ausgewählten Klassifikation.....	9
2.3.5 Prosodie negationshaltiger Äußerungen.....	10
2.4 Negation in slawischen Sprachen	11
2.4.1 Russisch.....	11
2.4.2 Polnisch.....	14
2.4.3 Zusammenfassender Vergleich mit dem Deutschen	16
2.5 Interferenz, Transfer und die Negation.....	18
2.6 Negationserwerb bei Erwachsenen	21
2.7 Hypothesenaufstellung.....	23
3. MERLIN - Lernerkorpus	26
3.1 Korpusbeschreibung	26
3.2 Datenbeschreibung.....	28
4. Korpusanalyse	28
4.1 Feste Wortverbindungen.....	29
4.2 Kopulaverben.....	31
4.3 Weitere Anmerkungen zu den Subkorpora.....	34
4.4 Was wird als Fehler eingestuft?.....	35
4.5 Analyseergebnisse	36

4.6 Überprüfung der Hypothese.....	37
5. Didaktische Überlegungen und Reflexionen.....	38
6. Überblick und Fazit.....	40
Literaturverzeichnis.....	42
A. Anhang.....	46
A1. Sätze mit Kopulaverben (L1 Russisch).....	46
A2. Sätze mit Kopulaverben (L1 Polnisch).....	49
A3. Verben mit Prädikativum (L1 Polnisch).....	53
A4. Treffer von „nicht“ (L1 Russisch).....	54
A5. Treffer von „nicht“ (L1 Polnisch).....	69
A6. Ergebnisse der Korpusanalyse (L1 Russisch).....	79
A7. Ergebnisse der Korpusanalyse (L1 Polnisch).....	81
A8. Gesamtanalyse (L1 Russisch + L1 Polnisch).....	83
A9. Analyse der Stufe B1 (L1 Russisch + L1 Polnisch).....	84

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Negativpronomen und -adverbien des Russischen, Polnischen und Deutschen im Vergleich.....	17
Tabelle 2: Sequenzen des Negationserwerbs in der L2 nach Meisel (1997) in Anlehnung auf Stauble (1984).....	21
Tabelle 3: Verteilung der Prüfungsaufgaben auf Sprachniveaus, MERLIN-Korpus.....	26
Tabelle 4: Aufteilung der Texte in Sprachniveaus nach GER	27

1. Einleitung

Was ist sprachliche Negation? Das ist eine der komplizierten und umfangreichen Fragen, welche auf unterschiedliche Bereiche der Wissenschaft Bezug nimmt, in erster Linie auf Philosophie, Logik und Linguistik. Unter anderem weist Negation eine umfassende Verwendung im Bereich Pragmatik auf. Zu diesem Phänomen greift man beispielsweise bei Beschreibungen, Ablehnungen, Beschwerden, Verboten, Befehlen und vielen anderen kommunikativen Handlungen (vgl. Glaboniat et.al. 2005). Da diese sprachlichen Handlungen im DaF-Unterricht von wesentlicher Bedeutung sind, ist die Relevanz des Negationsphänomens für den Lerner ebenfalls sehr hoch.

Während viele Sprachen der Welt über ähnliche Negationsstrategien verfügen, entwickelten die anderen eigene, relativ komplexere oder auch einfachere Mechanismen dieser Erscheinung: von negativen Morphemen, welche Wortteile (Affixe) sowie einzelne Wörter implizieren (Partikel, Auxiliärverben), bis zu komplexen syntaktischen Strukturen, welchen eine Doppelnegation oder beispielsweise veränderte Abfolge von Satzelementen zugrunde liegt¹.

In Mittelpunkt dieser Bachelorarbeit steht die Negation im Deutschen in Bezug auf Lernschwierigkeiten bei slawischen Muttersprachlern am Beispiel von russischen und polnischen Lernern im Kontext des Deutschen als Fremdsprache. Da die Erscheinung der Negation eins der umfassendsten Themengebiete im Sprachgebrauch darstellt, müssen an dieser Stelle der genaue Gegenstand und die Fragestellung präzisiert werden. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten wird ausschließlich die sprachwissenschaftliche Seite des Phänomens beleuchtet, und zwar die syntaktische Erscheinung der Negation. Die Arbeit befasst sich mit den Stellungsvariationen der Negationspartikel „nicht“ in der Lerner Sprache.

Der erste große Teil der Arbeit „Theoretische Hintergründe“ (Kapitel 2) schildert das Phänomen der sprachlichen Negation im Allgemeinen sowie syntaktische Negationssysteme des Deutschen und der zwei ausgesuchten slawischen Sprachen – des Russischen und des Polnischen, wobei die theoretische Grundlage für die aufzustellende Hypothese ausgearbeitet wird. Es wird mit einer klassischen Einteilung der Negationsarten gearbeitet, die mit Begriffen „Satz-“ und „Sondernegation“ operiert. Nach dieser Klassifikation wird ebenfalls die Position des Negationsmarkers „nicht“ in allen drei Sprachen erörtert, wobei Abweichungen und Ähnlichkeiten thematisiert werden.

Negation als Phänomen ist sowohl im Deutschen als auch in slawischen Sprachen ziemlich gut erforscht, wobei die Grundregeln und tiefe syntaktische Strukturen aufgefasst und detailliert

¹ Mehr über Negationsstrategien in diversen Sprachen der Welt s. in WALs-Online (Leipzig: Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology).